



Auskunft erteilt:	Herr Karen	Amt/EB:	90-Ortsvorsteher
Tel.:	0261 9429710	e-mail:	ortsvorsteher.bubenheim@stadt.koblenz.de
Koblenz,	10.11.2025		

Niederschrift Nr. 6

über die Sitzung des Ortsbeirates Koblenz-Bubenheim vom 05.11.2025

Anwesend sind:

Ortsvorsteher/in
Herr Mike Karen,

1. Stv. Ortsvorsteher/in
Herr Walter Baum,

Herr Dirk Brasen,
Herr Rudolf Kehr,
Herr Hans-Walter Mohrs,
Herr Dennis Schaefers,
Frau Lena Störk,
Herr Michael Berger,

Nicht anwesend sind:

Beiratsmitglied

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
- Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls
- Punkt 3: Haushaltsplan 2026
- Punkt 4: Anfrage, BV 329 Bubenheimer Berg, welche Pläne gibt es derzeit für das Gelände
- Punkt 5: Bürgerfragestunde
- Punkt 6: Bericht des Ortsvorstehers

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1:	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
-----------------	---

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- ☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
- ☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
- ☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen Einstimmig zu.

Protokoll: Der Ortsvorsteher Mike Karen begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie die erschienenen Zuhörer und die Schriftführerin Frau Heinz. Der OV weist darauf hin, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsbeirat ist Beschlussfähig.

Punkt 2: Annahme des letzten Protokolls

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Die Ortsbeiratsmitglieder stimmen einstimmig zu.

Protokoll: /

Punkt 3: Haushaltsplan 2026

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☐ ohne Beschlussempfehlung ☒ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☒ abgelehnt
☒ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: Der Ortsbeirat stimmt den Haushaltsplan 2026 mit einer Ablehnung mit Zusatz und mit einem Zusatz Einstimmig zu.

Protokoll: OV Mike Karen liest jeden einzelnen Haushaltsplan Punkt vor und der Ortsbeirat bespricht jeden Punkt ausführlich.

P8001001 „Entwicklungsmaßnahme Bubenheim/B9“	Zustimmung Einstimmig
P371056 „Neubeschaffung HLF-Wache 3 – Bubenheim“	Zustimmung Einstimmig
P371057 „Neubeschaffung Drehleiter Wache 3 – Bubenheim“	Zustimmung Einstimmig
Z371007 „Neubau Feuerwache 3 – Bubenheim“	Zustimmung Einstimmig
Z371012 „Neubau Integrierte Leitstelle“	Zustimmung Einstimmig
Z501063 „Neubau Kita „St. Maternus“, Bubenheim“	Zustimmung Einstimmig
Z501070 „KIPKI – Sonnensegel für Kita-Außengelände (3 Kitas)	Zustimmung Einstimmig

P661051 „Ortskernentlastung Bubenheim“

Der Ortsbeirat geht davon aus, dass die Ausbauplanung bereits fertiggestellt, da die Planungen in einer Sitzung bereits vorgestellt worden sind. Der Förderbescheid wurde durch Herrn Oberbürgermeister Langner unserem Ortsvorsteher präsentiert. Können wir davon ausgehen, dass mit dem Baubeginn in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 begonnen wird?

Zustimmung Einstimmig

P661056 „Ausbau Bubenheimer Bach westlich der B9“

Zustimmung Einstimmig

P661167 „Ausbau St. Sebastianer Straße“

Zustimmung Einstimmig

P661228 „Erschließung Kita Bubenheim“

Zustimmung Einstimmig

P661236 „Ausbau Bubenheimer Bach von „In den Wiesen“ bis „Boomer Bachweg““

Zustimmung Einstimmig

P671034 „Bubenheim – Neugestaltung Ortsmittelpunkt“

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung, im Haushaltsjahr 2025 zusätzliche Mittel für weitere Planung der Neugestaltung des Ortsmittelpunktes sowie für den (teilweisen) Abriss des ehemaligen Kindergartengebäudes St. Maternus bereitzustellen.

Begründung:

Der Ortsbeirat Bubenheim sieht die Bereitstellung weiterer Planungsmittel für die Neugestaltung des Ortsmittelpunktes als unabweisbar an.

Durch den Neubau der Kindertagesstätte an einem anderen Standort entfällt künftig die bisherige Nutzungsmöglichkeit der Freiflächen durch die örtlichen Vereine. Damit steht für zentrale Veranstaltungen des Dorflebens – insbesondere die Durchführung der Bubenheimer Kirmes – keine geeignete Fläche mehr zu Verfügung.

Der Platz des bisherigen Kindergartengeländes bietet sich nach Auffassung des Ortsbeirates – ebenso wie nach Einschätzung des Oberbürgermeisters und des Baudezernenten – als idealer Standort für eine neue, multifunktional nutzbare Dorf- und Veranstaltungsfläche an.

Bereits im November 2023 hatte der Ortsbeirat dem damaligen Baudezernenten einen konkreten Entwurf für die Umgestaltung vorgelegt. Inzwischen liegt auch ein weiterer Vorschlag des EB 67 zur möglichen Umsetzung vor, der vom Ortsbeirat ausdrücklich begrüßt wird. Um diesen Planungsprozess sachgerecht und zügig fortzuführen, sind aus Sicht des Ortsbeirates zusätzliche Planungsmittel im Haushalt vorzusehen.

Darüber hinaus sollten Mittel für den Abriss des schimmelbefallenen alten Kindergartengebäudes bereitgestellt werden, damit die Fläche kurzfristig als Veranstaltungs- und Begegnungsort nutzbar gemacht werden kann. Nur durch diese Maßnahmen kann gewährleistet werden, dass die Dorfgemeinschaft in Bubenheim auch künftig über eine zentrale, funktionale und attraktive Fläche verfügt, die den Fortbestand des Vereins- und Gemeinschaftslebens sichert und die Ortsidentität stärkt.

Der Ortsbeirat lehnt den Haushaltsansatz von 0 € einstimmig ab, möchte aber dringend eine Forcierung dieses Projektes.

Ablehnung Haushaltsansatz 0€ Einstimmig

Produkt 5711 „Kommunale Wirtschaftsförderung“

Zustimmung Einstimmig

Produkt 1261 „Brandschutz“

Zustimmung Einstimmig

Konto Nr. 0085427 „Erschließung Bubenheimer Berg“

Zustimmung Einstimmig

Konto Nr. 0085431 „Kanalisation St. Sebastianer- Straße“

Zustimmung Einstimmig

Punkt 4:	Anfrage, BV 329 Bubenheimer Berg, welche Pläne gibt es derzeit für das Gelände
-----------------	---

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☒ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☒ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: /

Protokoll: OV Mike Karen übergibt das Wort an Herrn Baum. Herr Baum liest die Anfrage vor, die Herr Kehr und Herr Baum im Auftrag des Ortsbeirats erstellt haben.

Anfrage des Bubenheimer Ortsbeirates an die Verwaltung

Der Bubenheimer Ortsbeirat möchte von der Verwaltung informiert werden, wie weit die Umsetzung des Bebauungsplans 329 am Bubenheimer Berg vorangeschritten ist.

Insbesondere möchte der Ortsbeirat wissen,

- a) **Wie die Planung des Freiflächen- und Ausgleichskonzeptes aussieht. Werden auf einem Gebiet von immerhin 2,8 Ha u.a. Ausgleichflächen entstehen, wenn ja, können diese für die Bevölkerung als Freizeit und Erholungsgebiet genutzt werden?**
- b) **Gibt es eine Planung für das Sondergebiet 5 in Bezug auf die zulässige Nutzung für Hofläden, Schank- und Speisewirtschaften sowie Anlagen für kulturelle, schulische und soziale Zwecke?**
- c) **Können Mitglieder des Ortsbeirates gemeinsam mit den Planern der Verwaltung die Liegenschaft nach Terminabsprache besichtigen und vor Ort informiert werden?**
- d) **Werden interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Vorhaben fortlaufend informiert und an den Planungen beteiligt?**
- e) **Werden in der Anlage der Firma WAR Abbruch GmbH Bauschutt verkleinert, der nicht von der ehemaligen Hundeschule stammt? (Beobachtungen zeigen, dass die Anlage wahrscheinlich auch mit Bauschutt bestückt wird bzw. wurde, der nicht von dem Gelände der ehemaligen Hundeschule stammt. Es wurden viele Ladungen großer LKWs gesichtet, die auf das Gelände gefahren sind!)**
- f) **Anwohner von angrenzenden Wohngebieten beschwerten sich über nicht unerheblichen Lärm. Welche Auflagen gibt es diesbezüglich?**
- g) **Werden Immissionsmessungen regelmäßig durchgeführt? Wenn ja, liegen hierfür Ergebnisse vor.**
- h) **Wann wird mit den ersten Bebauungen im Gewerbegebiet gerechnet?**

Punkt 5: Bürgerfragestunde
--

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☒ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen
☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt
☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: /

Protokoll: Herr Karen unterbricht die Sitzung und erteilt den Zuhörern das Wort.

Ein Bürger fragt, wann der Bauzaun auf dem Grundstück von der Wirtschaftsförderung an der St. Sebastianer Straße entfernt wird. Der Aushub des Nachbargrundstückes wurde abtransportiert und der Bauzaun sollte nun auf das eigentlich zu bebauende Grundstück zurückgebaut werden. Der Landwirt, der die Fläche bewirtschaftet, kann sonst nicht auf das Grundstück fahren.

Außerdem hat ein Bürger das hohe Unkraut auf dem Grundstück Ecke Weißenthurmer/ St. Sebastianer Straße beanstandet. OV-Karen wird sich an den Eigentümer des Geländes wenden, damit dieser Abhilfe schafft.

Auch wurde die Parksituation in der „Malterstraße“ angesprochen. Da am Wochenende die parkenden Fahrzeuge seltener wegfahren, die Situation für den Verkehr noch schwieriger und zum Teil auch unübersichtlicher ist als in der Woche.

Punkt 6: Bericht des Ortsvorstehers

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

☐ abschließend ☐ ungeändert ☐ geändert ☒ ohne Beschlussempfehlung ☐ beschlossen

☐ weitergeleitet ☐ z. Kenntnis genommen ☐ abgesetzt ☐ verwiesen ☐ vertagt ☐ abgelehnt

☐ einstimmig ☐ mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss: /

Protokoll: OV Mike Karen berichtet, dass er sich informiert hat über das Grundstück der Wirtschaftsförderung an der St. Sebastianer Straße. Die Bauende Firma daneben hat die Genehmigung, ihren Aushub dort zu lagern. Da aber alles wieder entfernt worden ist, wird er sich kümmern, dass die Zäune entfernt werden.

Außerdem möchte Herr Karen ein Treffen mit dem Kulturdezernenten um über eine Nutzung der alten Schule Bubenheim zu reden.

Im Gespräch über das Gebäude hat der StV. Ortsvorsteher Baum noch einmal angemahnt, dass der Zustand der Kellertür keinesfalls dem denkmalgeschützten Hausentspricht. Der Ortsvorsteher berichtet, dass nach einem Einbruchversuch, den er der zuständigen Stelle gemeldet hatte, die originale historische Kellertür ausgebaut wurde und eine von außen aufgesetzter, überhaupt nicht passender, moderner Tür auf das alte Basaltgewände aufgeschraubt wurde.

Der OV Mike Karen schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Mike Karen
Ortsvorsteher

Birgit Heinz
Schriftführerin